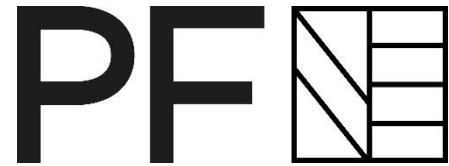


# Beteiligungsbeirat Pforzheim



## 3. Sitzung des Beteiligungsbeirates vom 13.07.2023

### Dokumentation

WeinmannModeration  
Christoph Weinmann  
Stand 29.07.2023



### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Agenda</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Check in</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Projektinput</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	<b>6</b>
4.1	Fragen zum Vortrag.....	6
4.2	Diskussionsphase 1.....	7
4.3	Diskussionsphase 2.....	10
<b>5</b>	<b>Check out</b> .....	<b>11</b>

### Personen

Moderation	Christoph Weinmann	
Teilnehmende	Heike Kuppinger Özcan Dikmen Jamie Lee Petrusan Alexander Krenz	Simone Rothfuß Susanne Wacker StR Baitinger, Herr Kanno
Dokumentation	Christoph Weinmann Elke Lindner	

### Ort und Zeit

Rathaus Pforzheim, Besprechungsraum Dezernat 2  
13.07.2023, 18:00 bis 20:30 Uhr

## 1 Agenda

**18:00 Begrüßung durch den OB, Vorstellung des Ablaufs**

**18:10 Check-In**

- Was reizt Sie an dem Projekt „Alter Friedhof Oststadt“?

**18:20 Projektüberblick**

- Status zu den priorisierten Projekten

**18:25 Vorstellung des Projektes „Gestaltung des alten Friedhof Oststadt“**

mit Fokus auf die Bürgerbeteiligung

**18:35 Fragen zum Vortrag**

- Ziel und Maß der Beteiligung
- Zielgruppen und Zielgruppenansprache
- Zeitplan der Beteiligung im Projektverlauf

**18:45 Diskussionsphase 1**

- Was sind aus Ihrer Sicht wesentliche Eckpunkte für die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Projektentwicklung?
- Wie können die Zielgruppen vor Ort aus Ihrer Sicht erreicht werden? Was braucht es dafür?
- Welche konkreten Ideen haben Sie dazu?

**19:25 Pause**

**19:45 Diskussionsphase 2 – Ergebnisse und Schlussfolgerungen**

Was sind die Empfehlungen des Beteiligungsbeirates für die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sozialplanentwicklung

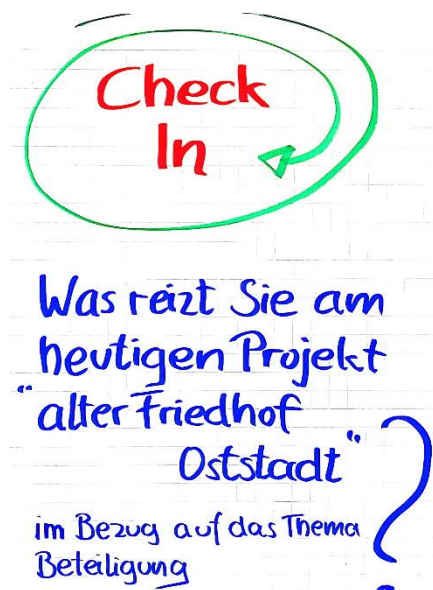
**20:15 Ausblick und Dankeschön**

**20:20 Check-out**

Was sind Ihre Gedanken zur diskutierten Beteiligung im heutigen Projekt?

**20:30 Ende der Veranstaltung**

## 2 Check in



### 3 Projektinput

Darstellung des Projektes „Neugestaltung Alter Friedhof Oststadt | ehemalige Stadtgärtnerei“ durch Herrn Kanno

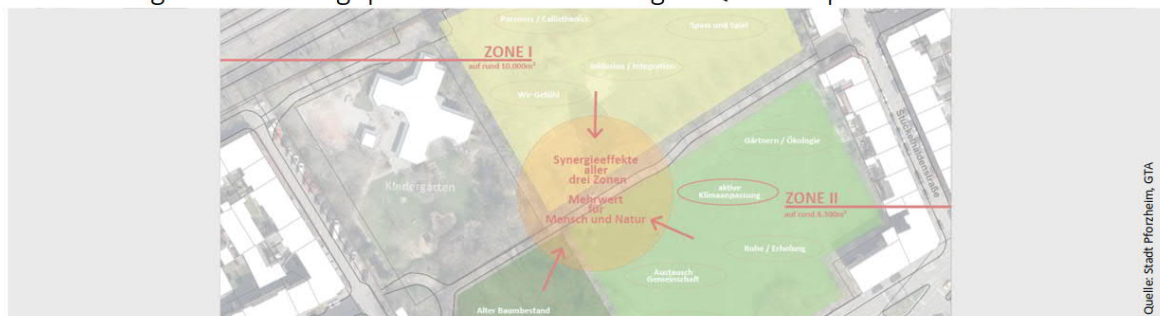
Stadt Pforzheim  
Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung



Beteiligungsbeirat 13.07.2023

Alter Friedhof | Ehemalige Stadtgärtnerei

Entwicklung zum klimaangepassten und nachhaltigen Quartierspark - Grundsatzbeschluss



„Entwicklung zum nachhaltigen und klimaangepassten Quartierspark“

- Entwicklung: vorhandene Freifläche als Ausgangslage
- Park: vielfältig und multifunktional
- Quartier: im Quartier, mit dem Quartier, für das Quartier
- nachhaltig: inklusiv, integrativ, ökologisch
- klimaangepasst: aufbauend auf die gesamtstädtische Strategie

Seite 2 | Stadt Pforzheim | Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung

Alter Friedhof | Ehemalige Stadtgärtnerei

Entwicklung zum klimaangepassten und nachhaltigen Quartierspark - Grundsatzbeschluss

Plangebietsumgriff  
ca. 24.000 m<sup>2</sup>

Seite 3 | Stadt Pforzheim | Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung

Stadt Pforzheim  
Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung



Seite 4 | Stadt Pforzheim | Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung

## Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“



Quelle: bbr.bund.de

Mit der im Sommer 2022 eingereichten Projektskizze wurde Pforzheim in den Kreis der ausgewählten Projektkommunen aufgenommen.

Es sind Fördermittel bis zu einem Höchstbetrag von 3.655.000 € in Aussicht gestellt.

Nun muss der konkrete Zuwendungsantrag gestellt werden:

„Paket 1“ umfasst die Projektskizze, einen Ablauf- und Zeitplan sowie den Ratsbeschluss zur Maßnahme. Auf dieser Basis kann ein Vorbescheid erstellt werden.

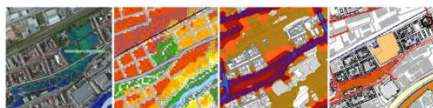
„Paket 2“ (u.a. mit Planungsunterlagen, Kostenberechnung, Eigentumsnachweis ...) ist Basis des endgültigen Zuwendungsbescheids. Erst nach Erhalt dieses endgültigen Zuwendungsbescheids darf mit der Maßnahme begonnen werden.

Unschädlich sind jedoch Grunderwerb, Bürgerbeteiligung und Planung in den Leistungsphasen 1 bis 4.

Seite 5 | Stadt Pforzheim | Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung

## Erfüllung der Zielsetzungen des Förderprogramms

▶ besondere Wirkung zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung



aus: Fortschreibung Stadtklimauntersuchung (2015),  
Lärmkartierung (2017) und Lärmaktionsplan (2020)

Qualifizierung vorhandener Funktionen („Stadt-Oase“ – „Ruhiges Gebiet“) und  
Anwendung der „Strategie zur Anpassung an den Klimawandel“




aus: Klimaschutzkonzept „Strategie zur Anpassung an den Klimawandel“ der Stadt Pforzheim, erstellt von ag33 GmbH  
Innsbruck und snobetta Studio Innsbruck ZT GmbH, Februar 2022

Seite 6 | Stadt Pforzheim | Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung

## Erfüllung der Zielsetzungen des Förderprogramms

Beteiligungsprojekt




- An die Vorarbeit des Planungsamts anknüpfen (Beteiligungsformate im Jahr 2018) ...
- Bürger- und Nutzerbeteiligungsformats gemeinsam mit dem Beteiligungsbeirat der Stadt Pforzheim entwickeln ...
- Vorbereitendes Beteiligungsformat schon für das 2. Halbjahr 2023 angedacht ...

Seite 7 | Stadt Pforzheim | Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung

### Projektskizze



Seite 8 | Stadt Pforzheim | Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung

### Vorüberlegungen ...

- Untergliederung in thematische Schwerpunktbereiche
- Ergänzung vorhandener Angebote für Spiel und Bewegung – ‚Aktivitätsbereich‘
- Bereich mit Angeboten im Sinne Ruhe/Erholung, Treffen/Austausch gemeinsames Gärtnern - ‚Quartiersfreifläche‘
- Zusammenführen Altbaumbestand (Klimafolgenanpassung) und denkmalrechtliche Erfordernisse - ‚Friedhofspark‘



### Weiteres Vorgehen

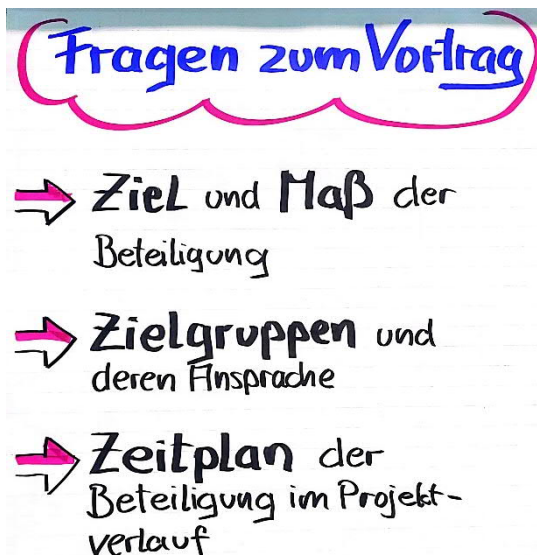
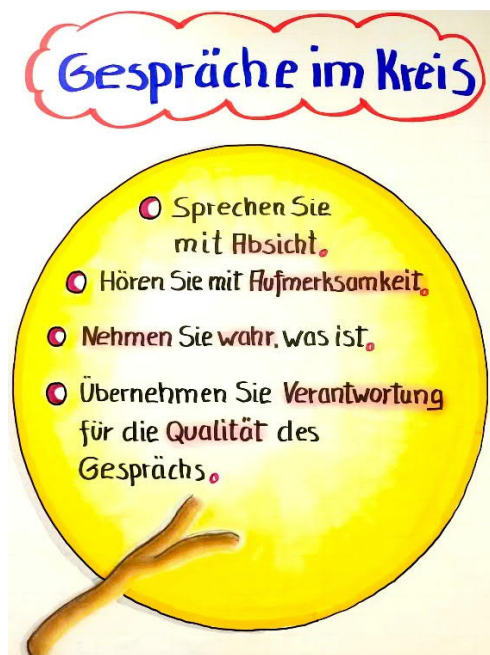
- Einreichen des 1. Pakets des Zuwendungsantrags (Ziel: vorbehaltlicher Zuwendungsbescheid)
- Vergabe der Planungsleistungen
- Planungsleistungen Stufe I **mit Beteiligungsprojekt** bis zur LPh 3 (Entwurf mit Kostenberechnung)
- Einreichen des 2. Pakets des Zuwendungsantrags (Ziel: endgültiger Zuwendungsbescheid)
- Baubeschluss durch Gemeinderat
- Planungsleistungen Stufe II (= LPh 4 ff) und Start der Realisierungsphase

**Förderjahre sind die Jahre 2023 bis 2026.**

Seite 9 | Stadt Pforzheim | Grünflächen- und Tiefbauamt | Sachgebiet Freiraumgestaltung

## 4 Zusammenfassung der Ergebnisse

### 4.1 Fragen zum Vortrag



Was ermöglicht  
das Förder-  
programm?

Klimaaspekte  
stehen im Fokus

es fehlen noch  
Leitplanken für  
die Realisierung

Spielplatzausge-  
stattung ist nur  
20% förderfähig

20% für nicht  
Klimarelevante  
Einrichtung

Projektskizze  
ist nur bedingt  
als Basis

Ausschreibung  
wird 2023  
abgeschlossen

Vorgeschnittene  
Beteiligung bis  
Ende 23

## 4.2 Diskussionsphase 1

# Diskussion I

- ▶ Was sind aus Ihrer Sicht wesentliche Eckpunkte für die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Projektentwicklung?
- ▶ Wie können aus Ihrer Sicht die Zielgruppen vor Ort erreicht werden? Was braucht es dafür?
- ▶ Welche konkreten Ideen haben Sie dazu?

## Eckpunkte

Klaaren Rahmen definieren, was sind Goes + No Goes

Klimaanpassung als klaren Fokus deutlich machen

Klare No goes bieten auch Chancen

No goes sind gute Eckpunkte  
Rahmen: Förderung

Weniger ist mehr → gut für Rahmen



Akteure	Ort & Ziel	Ansprache	Fest
1. Schritt Oststadt Akteure einbinden	Beteiligung <u>im</u> Park	Aufmerksamkeit bei den Anwohnern erzeugen	"Parkfest" um Menschen ins Projekt zu locken
Firma Witzemann als Akteur gewinnen	Verantwortungsbewusstsein erzeugen	gutes Kommunikationskonzept	Fest mit Attraktionen z.B. Verantwortliche der Stadt
Kulturvereine ansprechen	<b>Bedenken Ansprache</b>	Befragungsbögen über Multiplikatoren	Fest ausstatten mit Unterhaltung Familien, Essen, ...
<b>Zielgruppen</b>	Flyer sprechen, nicht unbedingt an	Flyer Stand an öffentl. Plätzen	Fest mit Musik
attraktive Gestaltung für Jugendliche	QR-Code alleine klappt auch nicht unbedingt	Klassische Briefkastenwerbung in vielen Sprachen	Fest für alle "Klein + groß"
Alteingesessene Menschen aus der Versenkung locken	60% der Menschen haben kein Handy	QR-Code für Nationalitäten nutzen	"Fest" alleine reicht nicht.
Nationalitäten spezifisch ansprechen z.B. Polische ansprechen		Menschen an den Supermärkten ansprechen (Stände)	Was kommt nach dem "Park-Fest"
Sozialbenachteiligte Menschen gezielt ansprechen		Einkaufen muss jeder	Wann ist ein guter Zeitpunkt für das Fest
altersgerechte Ansprache		Anwohner aktiv mit einbeziehen	Familienzentrum für Fest nutzen
Anwohner direkt ansprechen			Kein eigenes Fest bestehendes Fest nutzen



## Ideen zum Fest

Fest mit inter-aktiven Beteiligungselementen

Parkfest nicht nur als 'Fest', interaktiv

Beteiligung mit Gutscheinen (Essen) belohnen

## Sonstige Ideen

Kreativen Platz Rahmen setzen für Kreativität

Menschen aktiv auffordern etwas zu tun

Frage: Wo wollen wir welche Bäume pflanzen

Oststadt hat hohe Fluktuation wer kennt den Park?

Beteiligungsplattform nutzen

Plakatwände im Quartier aufstellen

Quartiersmanagement einbinden

Bands aus Pforzheim nutzen

Kennt Du Deinen Park?

## 4.3 Diskussionsphase 2

# Diskussion II

Was sind die  
Empfehlungen des  
Beteiligungsbeirates  
für die Bürgerbeteiligung  
im Rahmen des  
Projektes?

## Empfehlungen

- guter Mix aus allem
- Fokus liegt auf Beteiligung 2023
- Es braucht interne/externe Unterstützung des Fachamtes für die Beteiligung 23
- Formate der Beteiligung sind noch offen, Fest muss es nicht sein
- persönliche Ansprache, aufsuchend, guter Weg
- Breite Basis für Durchführung schaffen
- Ort "Park" publik machen

## 5 Check out

